Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG

Modulhandbuch

für das Studienfach

Klassische Archäologie

als Fach im 2-Fächer-Master

(Erwerb von 45 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2012
verantwortlich: Philosophische Fakultät
verantwortlich: Institut für Altertumswissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs 3
Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement) 4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug 6
Pflichtbereich 7
Antike Monumente und Kunst im Kontext - Spezialisierung 8
Gattungen antiker Kunst - Spezialisierung 10
Exkursion - Spezialisierung 2 12
Wahlpflichtbereich 13
Gattungen antiker Kunst - Spezialisierung-3: Architektur 14
Antike Monumente im Kontext - Spezialisierung-3: Realia/Alltagswesen 15
Bestimmungskurs 16
Forschungskolloquium 17
Abschlussarbeit 18
Master-Thesis Klassische Archäologie 19

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	35	7
Wahlpflichtbereich	10	13
Abschlussarbeit	30	18

Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Der Master-Studiengang Klassische Archäologie mit dem Abschluss Master of Arts wird als ein dezidiert forschungsorientierter Studiengang angeboten. Ziel der Ausbildung in diesem Studiengang ist es, den Studierenden bzw. die Studierende an die vertiefte Beschäftigung mit ausgewählten Themen der Klassischen Archäologie heranzuführen und unter Anwendung der Methoden der Klassischen Archäologie zur Befähigung zu führen, eigenständig Forschungsprobleme und -desiderate zu erkennen und auf der Basis eines fundierten Überblicks über die Kultur der griechisch-römischen Welt Lösungen zu erarbeiten. Durch die Ausbildung dieser Fähigkeiten erwirbt der bzw. die Studierende die für ein Promotionsstudium erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten.

Im Master-Studium Klassische Archäologie wird das Hauptaugenmerk auf das eigenständige und kritische Reflektieren archäologischer Forschung gelegt. Der spezialisierte Wissenserwerb in Teilgebieten der Klassischen Archäologie ordnet sich dem unter.

Wird die Abschlussarbeit im Fach Klassische Archäologie geschrieben, hat die Absolventin bzw. der Absolvent gezeigt, dass sie bzw. er in einem thematisch und zeitlich begrenzten Rahmen in der Lage ist, eine für die Klassische Archäologie charakteristische Problemstellung nach den erlernten Methoden und wissenschaftlichen Gesichtspunkten unter Anleitung selbständig zu bearbeiten.

Der Master-Abschluss ist auf dem Gebiet der Klassischen Archäologie ein international vergleichbarer Grad und stellt in der Regel die Voraussetzung für ein anschließendes Promotionsstudium dar, das zum Einstieg in die Arbeitswelt als Wissenschaftlerin bzw. Wissenschaftler genutzt werden kann. Durch das Studienabschlusskolloquium wird festgestellt, ob die Kandidatin bzw. der Kandidat die Zusammenhänge der grundlegenden Ausbildung in der Klassischen Archäologie überblickt und die Fähigkeit besitzt, unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden ihre bzw. seine Abschlussarbeit in einer wissenschaftlichen Diskussion zu verteidigen.

Das primäre Berufsfeld, auf das der Studiengang vorbereitet, ist das des Klassischen Archäologen / der Klassischen Archäologin in verschiedenen Forschungseinrichtungen. Das sind in erster Linie Tätigkeiten an Universitäten, Akademien der Wissenschaften, dem Deutschen Archäologischen Institut oder an Museen mit Antikensammlungen. Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiengangs werden aber auch für Tätigkeiten außerhalb der wissenschaftlichen Berufsfelder ausgebildet oder für weitere Berufsausbildungen vorbereitet. Solche Tätigkeiten können etwa im Bereich des Verlagswesen, des Bibliothekswesen, des Kulturmanagements, der Medien, der Touristik, der Museologie, der kulturellen Öffentlichkeitsarbeit oder der Diplomatie liegen.

Die für die wissenschaftliche resp. akademische Laufbahn erforderlichen Fachkenntnisse und Fertigkeiten werden den Studierenden in den dafür vorgesehenen Modulen vermittelt. Klassische Archäologie ist ein sehr umfassendes Fach, das eine große Bandbreite an verschiedenen Quellenarten und materiellen Hinterlassenschaften über einen Zeitraum von mehr als 3000 Jahren untersucht. Es ist nicht möglich, in sämtliche Gebiete gleichermaßen fundiert einzuführen, stattdessen liegt der Ausbildung das Prinzip der exemplarischen Unterweisung an gezielt ausgewählten Denkmälern, Kunstgattungen und Fragestellungen zugrunde. Es ist dabei dafür Sorge getragen, dass die Studierenden neben der grundlegenden fachlichen und methodische Kompetenz auch die Fähigkeit erwerben, sich gedanklich flexibel, schnell und effizient in ein ihnen neues komplexes Thema einzuarbeiten. Die Studierenden sind dadurch auch mit dem Phänomen des dauernden Lernens vertraut und sind es gewohnt, zu gestellten Aufgaben anhand des ihnen im Studium vermittelten methodischen Instrumentariums Lösungsansätze zu entwickeln. Dadurch haben sie ihre sprachliche Kompetenz

und Flexibilität ausgebildet. Außerdem haben die Absolventinnen/ Absolventen ein hohes Maß an Eigeninitiative und Engagement, sich die Sachinformationen sinnvoll und fundiert zu erschließen.

Die in der Klassischen Archäologie behandelte Kultur ist geographisch im Wesentlichen im Mittelmeerraum verortet. Die Berufsausübung geht deshalb mit engen Kontakten in die Länder des Mittelmeerkulturraumes einher und setzt einschlägige Fremdsprachenkenntnisse voraus. Durch die im Studium dafür vorgesehenen Module, wie auch durch Auslandsaufenthalte (u.a. Grabungen, Exkursionen, Erasmus-Austausch) erwerben die Studierenden die Befähigung zum Agieren im internationalen Kontext. Diese Kompetenz wird noch dadurch gestärkt, dass die Fachliteratur zu großen Teilen in verschiedenen Sprachen, insbesondere Englisch, Französisch, aber u.a. auch in Neugriechisch und Italienisch verfasst ist, so dass die Studierenden geschult werden, durchaus auch schwierige Texte nicht nur in der Muttersprache zu lesen, zu verstehen und die wesentlichen Informationen daraus herauszuziehen.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2009

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

18.07.2012 (2012-148)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(35 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Antike Monumente und Kunst im Kontext - Spezialisierung			04-KA-AMoKKS-122-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
15	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul erläutert zum einen an ausgewählten Beispielen zentrale Aspekte des Sakral- und Sepulkralwesens und behandelt die damit verbundenen Rituale, Örtlichkeiten und Denkmälergruppen. Zum anderen behandelt es vertiefend die Geschichte und Topographie einer unter kulturhistorischen Aspekten geographischen Einheit im griechisch-römischen Siedlungsgebiet und betrachtet dabei zentrale Stätten, spezifische Denkmalgruppen und Funde in ihrem landeskundlichen Kontext. Besondere Beachtung findet dabei Einordnung der behandelten Region in das Umfeld des mittelmeerischen Kulturraums.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind befähigt, über vertiefte Kenntnis der konkreten Funktion archäologischer Zeugnisse vor dem Hintergrund ihres Fundkontextes aktuelle Forschungsergebnisse einzuordnen und zu hinterfragen. Dabei beherrschen sie einen sicheren und kritischen Umgang mit der Methodik und Terminologie und sind imstande, komplexe wissenschaftliche Diskurse zu präsentieren und in schriftlicher Form zusammenfassend zu bewerten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 04-KA-AMoKKS-1-122: V + S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 04-KA-AMoKKS-2-122: V + S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 04-KA-AMoKKS-1-122: Antike Monumente und Kunst im Kontext - Spezialisierung-1: Sepulkralwesen / Sakralwesen

- 8 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) Klausur (60 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit 40 Min., zu dritt 60 Min.) oder c) Referat (ca. 60 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) oder d) Referat (ca. 20-30 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Moderation einer Sitzung und Hausarbeit (ca. 20 S.)

Teilmodulprüfung zu 04-KA-AMoKKS-2-122: Antike Monumente und Kunst im Kontext - Spezialisierung -2: Landeskunde / Topographie

- 7 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) Klausur (60 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit 40 Min., zu dritt 60 Min.) oder c) Referat (ca. 60 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) oder d) Referat (ca. 20-30 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Moderation einer Sitzung und Hausarbeit (ca. 20 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

V kann durch S ersetzt werden.

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2012) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Gattungen antiker Kunst - Spezialisierung			04-KA-GaKuS-122-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
15	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul bietet unter Berücksichtigung aktueller Forschungsdiskussionen hinsichtlich der stilistischen Entwicklung, landschaftlicher Spezifika und der handwerklich-technischen Herstellungsprozesse eine intensive Auseinandersetzung mit antiker Skulptur und Architektur.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Durch die Vertiefung der Denkmälerkenntnisse antiker Skulptur und Architektur bezüglich stilistischer, landschaftlicher und technischer Einordnung sind die Studierenden in der Lage, aktuelle Forschungsergebnisse einzuordnen und zu hinterfragen. Dabei beherrschen sie einen sicheren und kritischen Umgang mit der gattungsspezifischen Methodik und Terminologie und sind imstande, komplexe wissenschaftliche Diskurse zu präsentieren und in schriftlicher Form zusammenfassend zu bewerten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 04-KA-GaKuS-1-122: V + S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 04-KA-GaKuS-2-122: V + S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 04-KA-GaKuS-1-122: Gattungen antiker Kunst - Spezialisierung-1: Skulptur

- 8 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) Klausur (60 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit 40 Min., zu dritt 60 Min.) oder c) Referat (ca. 60 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) oder d) Referat (ca. 20-30 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Moderation einer Sitzung und Hausarbeit (ca. 20 S.)

Teilmodulprüfung zu 04-KA-GaKuS-2-122: Gattungen antiker Kunst - Spezialisierung -2: Architektur

- 7 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) Klausur (60 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit 40 Min., zu dritt 60 Min.) oder c) Referat (ca. 60 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) oder d) Referat (ca. 20-30 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Moderation einer Sitzung und Hausarbeit (ca. 20 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

V kann durch S ersetzt werden.

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2012) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Exkursion - Spezialisierung 2			04-KA-ExS2-122-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Vertiefung der Kenntnisse zu Museumsdidaktik, Quellenarten und Epochen anhand von regionalen Geländedenkmälern, Sammlungen und Ausstellungen. Anleitung zur Bewertung aktueller archäologischer Museumskonzepte im kritischen Vergleich sowie intensives Kennenlernen von ausgewählten archäologischen Fundregionen in der näheren Umgebung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage, museumsdidaktische Konzepte zu verstehen und kritisch zu bewerten. Außerdem erproben sie theoretisches Wissen bei der Autopsie originaler Objekte und fassen die gewonnenen Erkenntnisse in einem schriftlichen Resümee zusammen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

E (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 20-30 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2012)
Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2012)

Wahlpflichtbereich

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Gattungen antiker Kunst - Spezialisierung-3: Architektur			04-KA-GaKuS3-122-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul bietet in exemplarischer Auswahl unter Berücksichtigung der stilistischen Entwicklung, landschaftlicher Sonderentwicklungen, der Funktion und der handwerklich-technischen Aspekte eine Vertiefung der Kenntnisse antiker Keramik und Kleinkunst.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Durch die Vertiefung der Denkmälerkenntnisse antiker Keramik und Kleinkunst bezüglich stilistischer, landschaftlicher und technischer Einordnung sind die Studierenden in der Lage, aktuelle Forschungsergebnisse einzuordnen und zu hinterfragen. Dabei beherrschen sie einen sicheren und kritischen Umgang mit der gattungsspezifischen Methodik und Terminologie und sind imstande, komplexe wissenschaftliche Diskurse zu präsentieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (60 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit 40 Min., zu dritt 60 Min.) oder c) Referat (ca. 20-30 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

S kann durch V ersetzt werden.

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2012)
Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Antike Monumente im Kontext - Spezialisierung-3: Realia/Alltagswesen			04-KA-AMoKS3-122-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul vertieft die Kenntnisse des Alltagslebens in der griechischen und römischen mit einem besonderen Schwerpunkt auf der Funktionsweise von Alltagsgeräten sowie der historischen Interpretation archäologischer Zeugnisse unter soziologischen und ökonomischen Aspekten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind befähigt, über vertiefte Kenntnis des antiken Alltagslebens und antiker Realia vor dem Hintergrund des kulturellen Kontextes aktuelle Forschungsergebnisse einzuordnen und zu hinterfragen. Dabei beherrschen sie einen sicheren und kritischen Umgang mit der Methodik und Terminologie und sind imstande, komplexe wissenschaftliche Diskurse zu präsentieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (60 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit 40 Min., zu dritt 60 Min.) oder c) Referat (ca. 20-30 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

S kann durch V ersetzt werden.

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2012)
Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2012)

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Bestimmungskurs			04-KA-BeKu-122-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul thematisiert die zeitliche, regionale und funktionale Bestimmung weniger bekannter archäologischer Objekte, teilweise vor Originalen im Martin von Wagner-Museum.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind imstande, ihr während des Studiums erworbenes Wissen zur Beurteilung und Klassifizierung archäologischer Denkmäler auf weniger bekannte, nicht bereits durch Sekundärliteratur umfassend erschlossene Objekte anzuwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (60 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit 40 Min., zu dritt 60 Min.) oder c) Referat (ca. 20-30 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2012)
Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Forschungskolloquium			04-KA-FoKo-122-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Referat mit anschließender Diskussion über die Ziele, Methodologie und Zwischenergebnisse der Master-Thesis.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind zur Entwicklung eigener Forschungsfragen imstande und befähigt, kulturhistorische, theoretische und systematische Kenntnisse im wissenschaftlichen Disput mit eigenständigen Positionen zu vertreten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

K (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2012)
Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2012)

Abschlussarbeit

(30 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung	**Kurzbezeichnung**
Master-Thesis Klassische Archäologie	04-KA-MaThe-122-m01

Modulverantwortung	**anbietende Einrichtung**
Betreuer/-in der Master-Thesis	Lehrstuhl für Klassische Archäologie

ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**
30	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Master-Thesis: Bearbeitung eines definierten klassisch-archäologischen Problems in bestimmter Zeit mit wissenschaftlichen Methoden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit zur Bearbeitung eines definierten klassisch-archäologischen Problems mit wissenschaftlichen Methoden und zu dessen schriftlicher Präsentation.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

C (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Masterarbeit (ca. 60-80 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2012)
Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2012)